

# Die FIS-Rennen in Cortina d'Ampezzo

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751524>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die FIS-Rennen in Cortina d'Ampezzo

*Les courses de la FIS  
à Cortina d'Ampezzo*



Die Schweizer auf dem Schießplatz im internationalen Militärpatrouillenlauf. Die Gewehrtragenden der Schweizer Patrouille machten der eidgenössischen Schützen-tradition alle Ehre, denn jeder einzelne traf das Ziel — ein Ballönchen — schon mit dem ersten Schuß, eine Leistung, die nur noch von den Italienern erreicht wurde. Im Klassement des Militärpatrouillenlaufes steht die Schweiz an vierter Stelle.

*Les Suisses qui se classèrent en quatrième position de l'épreuve des patrouilles militaires firent preuve de beaucoup de cran. Voici nos hommes au stand. Une seule balle leur suffit pour abattre leurs cibles respectives, performance que devait également accomplir l'équipe italienne.*

Der Schwedensieg im internationalen Militärpatrouillenlauf. Die siegreiche Patrouille unter Führung Anderssons auf der Strecke im letzten Drittel des Laufes, der über 25 Kilometer führte.

*L'équipe suédoise qui remporta brillamment la course des patrouilles militaires.*



A. Dahlquist (Schweden), Sieger im 18-Kilometer-Langlauf, den er in 1 Stunde, 5 Minuten, 25 Sekunden absolvierte.  
*Le Suédois A. Dahlquist, vainqueur en 1 heure, 5 minutes, 25 secondes de la course de fond sur 18 kilomètres.*



Der Finne Kurikkala, Sieger im 50-Kilometer-Lauf. 3 Stunden, 36 Minuten, 35 Sekunden benötigte er für die Strecke.  
*Le Finnois Kurikkala, vainqueur en 3 heures, 36 minutes, 35 secondes de l'épreuve de grand-fond sur 50 kilomètres.*



Gustav Berauer (Deutschland), Kombinations-Weltmeister.  
*Gustav Berauer (Allemagne), champion du monde du combiné.*